

Angaben zur Person

Name, Vorname

Abteilung / Team

Personalnummer

Beantragter Zeitraum

Von (erster Urlaubstag)

Bis (letzter Urlaubstag)

Anzahl der beantragten Arbeitstage

- ☐ Erholungsurlaub nach § 1 BUrlG
- ☐ Sonderurlaub (Grund bitte angeben): _____
- ☐ Unbezahlter Urlaub
- ☐ Abbau von Überstunden / Freizeitausgleich

Vertretung

Die Vertretung ist informiert und übernimmt für den genannten Zeitraum die laufenden Aufgaben.

Name der Vertretung

Übergabe erfolgt am

Urlaubskonto

Vom Betrieb auszufüllen. Der gesetzliche Mindesturlaub beträgt nach § 3 BUrlG 24 Werktage bei einer Sechstageswoche, das entspricht 20 Arbeitstagen bei einer Fünftageswoche.

Jahresanspruch

Bereits genommen

Rest vor diesem Antrag

Rest nach Genehmigung

Entscheidung

- ☐ Genehmigt
- ☐ Abgelehnt, Begründung: _____

Hinweis: Der Arbeitgeber muss Urlaubswünsche berücksichtigen, es sei denn, dringende betriebliche Belange oder Urlaubswünsche anderer Beschäftigter mit sozialem Vorrang stehen entgegen (§ 7 Abs. 1 BUrlG). Nicht genommener Urlaub verfällt grundsätzlich zum Jahresende, eine Übertragung bis zum 31. März des Folgejahres setzt betriebliche oder persönliche Gründe voraus (§ 7 Abs. 3 BUrlG). Nach der Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts verfällt Urlaub nur, wenn der Arbeitgeber zuvor auf den Verfall hingewiesen hat.

Datum, Unterschrift Beschäftigte(r)

Datum, Unterschrift Vorgesetzte(r)